



## WEINGUT SATTLERHOF, Steiermark

Das musterhafte Familienweingut Sattlerhof nimmt eine Ausnahmestellung in Österreichs Weinwelt ein. Es zeichnet sich durch eine Kombination aus Naturverbundenheit, Familiensinn, Detailversessenheit, Präzisionsverliebtheit und Fokussierung auf die Einzellagen, dort die bestmöglichen Weine zu erzeugen. Beim Besuch vor Ort ist man schnell begeistert vom sympathischen Umgang aller miteinander. Denn der Sattlerhof ist nicht nur Weingut, sondern auch Gourmet-Restaurant, Wirtshaus und Landgasthof. Familie und Mitarbeiter strahlen Lebensfreude, Natürlichkeit und Ungezwungenheit aus: da fühlt man sich einfach wohl.

Willi und Maria Sattler haben ein Weingut aufgebaut, das sich sanft in die steilen Hügel der südlichen Steiermark an der Grenze zu Slowenien einfügt. Die mit Herz und Verstand gepflegten, biodynamisch bewirtschafteten Weingärten sind überwiegend mit Sauvignon Blanc und Morillon (Chardonnay) bestockt. Die Eigenheiten der unterschiedlichen Böden und Mikroklima spiegeln sich in der Bewirtschaftung wieder und zeigen sich in den facettenreichen Persönlichkeiten der Weine. Aus den Spitzenlagen wie Kranachberg, Kapellen- und Pfarrweingarten (90% Neigung) entstehen höchst eindrucksvolle, ausdrucksstarke, individuelle Weine mit Charakter, die zu den besten Österreichs zählen.

Die Söhne Andreas und Alexander, bestens ausgebildet als Weinbauer und Kellermeister, arbeiten Hand in Hand mit den Eltern und übernehmen mehr und mehr Verantwortung. Das Thema Nachhaltigkeit wird nicht nur im Weingarten und Betrieb, sondern auch unter dem Aspekt der generationenübergreifenden Verantwortung gelebt.

**Fünf Sterne im Falstaff Weinführer 2023**



## Morillon Pfarrweingarten 2020

Die Riede Pfarrweingarten ist eine nach Süden geöffnete Kessellage mit Böden von Muschel- und Korallenkalk, die nur von Sattlerhof bewirtschaftet wird. Die Reben wurden 1976 gepflanzt, und bringen einen dichten, sehr stoffigen Wein der Extra-Klasse hervor. Er reift in überwiegend gebrauchten Barriques. Er zeigt ein burgundisch anmutendes Bukett, fein und dicht verwoben, das Holz ist nur dezent erkennbar. Die gelbe Apfelfrucht zeigt Feinheit und Finesse, besonders aber große Tiefe, Haselnuss und Röstaromen. Die feine, reife Säure trägt die Mineralität, in ein sehr langes, großes Finale. Ein Wein, der großen Burgundern Paroli bietet.



<b>Weinsorte:</b>	○
<b>Trinken bis:</b>	2032
<b>Inhalt:</b>	0,75 L
<b>Passt zu:</b>	 